

Grünenthal erweitert sein Netzwerk mit einem Innovation Hub in Boston

Aachen, Deutschland and Boston, USA / 29. Januar 2020 – Grünenthal gab heute bekannt, dass es sein Innovationszentrum „Boston Innovation Hub“ in Boston, Massachusetts, USA, offiziell eingeweiht hat, um sein Netzwerk mit führenden Wissenschaftlern und Institutionen zu stärken und zu erweitern. Mit seinen Innovation Hubs will Grünenthal Exzellenzzentren für Schmerzforschung schaffen, um vielversprechende Projekte und Kooperationsmöglichkeiten im Therapiefeld Schmerz zu identifizieren und voranzutreiben. In der Zusammenarbeit mit Institutionen in Boston – von einzelnen Wissenschaftlern bis hin zu erfolgreichen Ausgründungen und Start-ups – will Grünenthal seine Schmerzexpertise und seine umfassenden F&E-Fähigkeiten einsetzen, um die unerfüllten medizinischen Bedürfnisse von Patienten zu erfüllen und seiner Vision von einer Welt ohne Schmerzen näher zu kommen. Die Einrichtung des Boston Innovation Hub ist Teil der strategischen Neuausrichtung von Grünenthal, die darauf abzielt, die Forschungsaktivitäten weiter zu internationalisieren und flexiblere Strukturen zu schaffen. Mit diesem neuen Wissenschaftsstandort rundet Grünenthal sein Profil in den USA ab.

Grünenthal verfolgt im Therapiefeld Schmerz eine klare Strategie, die verschiedene Indikationen einschließlich peripherer neuropathischer Schmerzen (PNP), chronische postoperative Schmerzen, chronische Rückenschmerzen und Osteoarthritis umfasst. Das Unternehmen bedient sich einer breiten Palette von therapeutischen Modalitäten, um sinnvolle Lösungen für betroffene Patienten zu liefern. Der Boston Innovation Hub wird zur Umsetzung der Unternehmensstrategie beitragen: Ein Team von hochqualifizierten Wissenschaftlern und Ärzten, die virtuell arbeiten, wird Projekte von der Target-Identifizierung bis hin zum klinischen Proof of Concept betreuen und vorantreiben, indem es Grünenthal's F&E-Kapazitäten an seinem Hauptsitz in Aachen sowie die Zusammenarbeit mit externen Partnern nutzt. Die Projekte können durch das Team initiiert oder durch Kooperationen und Einlizensierungen für das Unternehmen gewonnen werden.

„Wir sind begeistert, dass wir nun eine ständige Präsenz in Boston haben und der wissenschaftlichen Gemeinschaft unser Fachwissen im Bereich der Schmerzforschung sowie unsere umfassenden Fähigkeiten in der pharmazeutischen Entwicklung anbieten können,“ sagte Gabriel Baertschi, Grünenthal CEO. „Alle Wissenschaftler, die den ungedeckten medizinischen Bedarf im Schmerzbereich adressieren, sind eingeladen mit uns zusammenzuarbeiten, um unsere Vision von einer Welt ohne Schmerzen näher zu kommen.“

„Grünenthal ist entschlossen, strategische F&E-Partnerschaften einzugehen und strebt danach, innovative Lösungen für Patienten mit hohem medizinischem Bedarf anzubieten,“ sagte Jan Adams, Grünenthal CSO. „Der Großraum Boston ist als größtes Biotech-Zentrum der Welt bekannt und bietet ein einzigartiges Umfeld für Innovationen. Die Stärkung unseres Netzwerks und die enge Verbindung zu wissenschaftlichen Hotspots ist ein entscheidender Schritt bei der Umsetzung unserer Strategie und ermöglicht uns, unsere F&E-Pipeline mit



hochinnovativen Projekten zu füllen, die auf den neuesten wissenschaftlichen Kenntnissen und Möglichkeiten aufbauen.“

Über Grünenthal

Grünenthal ist ein weltweit führendes Unternehmen in der Behandlung von Schmerzen und verwandten Erkrankungen. Als forschendes Pharmaunternehmen in Familienbesitz verfügen wir über eine langjährige Erfahrung in innovativer Schmerztherapie und der Entwicklung modernster Technologien für Patienten weltweit. Mit Innovationen wollen wir das Leben von Patienten verbessern. Wir setzen uns mit aller Kraft dafür ein, unsere Vision von einer Welt ohne Schmerzen zu verwirklichen.

Grünenthal hat seine Konzernzentrale in Aachen und ist mit rund 30 Gesellschaften in Europa, Lateinamerika und den Vereinigten Staaten vertreten. Unsere Produkte sind in mehr als 100 Ländern erhältlich. Im Jahr 2018 beschäftigte Grünenthal rund 4.900 Mitarbeiter und erzielte einen Umsatz von 1,3 Milliarden Euro.

Weitere Informationen finden Sie unter www.grunenthal.com

Folgen Sie uns auf:

LinkedIn: [Grunenthal Group](#)

XING: [Grünenthal GmbH](#)

Twitter: [@grunenthalgroup](#)

Instagram: [grunenthal](#)

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Štěpán Kráčala, Head Global Communications

Phone: +49 241 569-1335, Stepan.Kracala@grunenthal.com

Grünenthal GmbH, 52099 Aachen, Germany

###